

Eine europäische Erfolgsgeschichte initiiert von EURES Bayern:
EURES feierte 30-jähriges Jubiläum mit dem ersten E(O)JD, an dem
alle 31 Netzwerkländer teilnahmen.



EURES-Berater aus allen 31 EURES-Netzwerkländern nahmen an einer umfangreichen Ausgabe des European Online Job Days teil, der anlässlich des 30-jährigen Jubiläums von EURES stattfand.

Die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, war eine der Hauptrednerinnen der Veranstaltung mit dem Titel „Today’s Dream, Tomorrow’s Reality“, die am 22. Oktober 2024 stattfand. Von der Leyen gratulierte den EURES-Beratern, die für öffentliche Arbeitsverwaltungen und private Partner in 31 Ländern – den 27 EU-Mitgliedstaaten, der Schweiz, Island, Liechtenstein und Norwegen – arbeiten, zu ihrem Einsatz und ihren Erfolgen im Rahmen von EURES. Diese Arbeit, so von der Leyen, sei in einer Zeit globaler Herausforderungen, die enorme Chancen wie den grünen Wandel mit sich brächten, umso wichtiger. So habe die Branche der erneuerbaren Energien in Europa mittlerweile 1,8 Millionen neue und zukunftssichere Arbeitsplätze geschaffen – ein Anstieg um 50 % seit dem Start des europäischen Green Deals im Jahr 2019.

„Dank der Unterstützung von 1.100 EURES-Beratern haben Millionen Europäerinnen und Europäer neue Aufgaben im Ausland gefunden“, sagte von der Leyen. „Die Welt um uns herum mag sich verändern, unsere Werte jedoch nicht. Ich möchte, dass Europa der fairste und attraktivste Arbeitsplatz der Welt bleibt. Lassen Sie uns gemeinsam einen echten europäischen Arbeitsmarkt aufbauen und eine Zukunft schaffen, in der Träume für alle erreichbar sind. Herzlichen Glückwunsch zum EURES-Jubiläum und „Lang lebe Europa!“

Die Planung des Erfolgs

Die ganztägige interaktive Veranstaltung entstand auf Initiative und Ideengebung von Patrizia Nitka, Leiterin des regionalen EURES-Koordinierungsbüros Bayern. „Die European Online Job Days (EOJD) werden seit 2013 von EURES, dem Netzwerk europäischer Arbeitsverwaltungen, von Partnern und



Eine europäische Erfolgsgeschichte initiiert von EURES Bayern: EURES feierte 30-jähriges Jubiläum mit dem ersten E(O)JD, an dem alle 31 Netzwerkländer teilnahmen.

der Europäischen Kommission durchgeführt. In Deutschland organisiert EURES Bayern seit 2016 als erste Regionaldirektion EOJD für ein Bundesland. Wir geben mit unseren Events Arbeitssuchenden, Arbeitgebern und Interessenvertretern aus Wirtschaft, Ausbildungs- und Arbeitsmarkt eine Bühne und Plattform und versuchen das Beste aus dieser potenzialreichen Ressource herauszuholen“, betont Nitka. Seit 2016 durfte ich Kolleginnen und Kollegen aus anderen Regionaldirektionen und anderen Ländern als Hospitanten begrüßen und sie für ihren ersten EOJD beraten oder coachen, sagt Nitka.

Sie entwickelte gemeinsam mit Toine Witters, EURES-Line Manager aus den Niederlanden, und Henrik Atterström, EURES-Manager aus Schweden das gesamte Konzept. Gemeinsam brachten sie eine Organisationsgruppe aus den öffentlichen Arbeitsverwaltungen von sieben Ländern zusammen – ihren eigenen Ländern sowie Kroatien, Portugal, Italien und Dänemark. Die Planung für „Today’s Dream, Tomorrow’s Reality“ begann bereits Monate zuvor. Dabei begegnete das Team einer Reihe technischer, logistischer und organisatorischer Herausforderungen – von der technischen Eignung der E(O)JD-Plattform für eine solch umfangreiche Veranstaltung bis hin zur DSGVO-Einhaltung, der Akquise und der Bewerbung der Veranstaltung in den EU- und EWR-Ländern.

„Eine Veranstaltung, zum ersten Mal in 30 Jahren von EURES, gemeinsam mit 31 teilnehmenden Ländern und der Möglichkeit, sich über diese Länder wissenswertes zu Themen rund um Arbeit und Leben einzuholen“, sagte Nitka zur Eröffnung. „Können Sie sich vorstellen, wie viel Zeit und Recherche Sie sonst investieren müssten, um diese vertrauenswürdigen, kompetenten und fundierten Informationen zu erhalten? Wir haben Experten aus den Bereichen Arbeits- und Bildungsmarkt sowie Partner zusammengebracht, um Ihnen von Dienstleistungen, Berufen und Kundenerfahrungen zu berichten. Menschen, die bereits eine Migration hinter sich haben, können Ihnen von ihren guten und schlechten Erfahrungen berichten. Das ist wichtig – damit Sie nicht dieselben Fehler machen müssen wie sie.“

Atterström fügte hinzu: „Das gab es noch nie. Als wir in der Planungsphase darüber nachdachten, dachten wir, es sei wahrscheinlich nicht machbar. Es wäre schön, wenn die Hälfte der Länder dabei wäre – aber tatsächlich haben wir 31 Länder motivieren können dabei zu sein. Es ist eine fantastische Gelegenheit, viel zu lernen, und es ist auch großartig, dass wir diese Veranstaltung mit der Unterstützung von sieben Ländern organisiert haben.“ „Wir freuen uns, dass auch die Präsidentin der Europäischen Kommission unseren E(O)JD unterstützt hat“, sagte Witters.

Insgesamt 120 EURES-Berater nahmen an der Organisation der Veranstaltung teil, führten Fragerunden mit Arbeitgebern durch, interviewten Experten und berieten Arbeitgeber und Arbeitssuchende. Sie hielten Vorträge über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in jedem der 31 Länder. In Gruppen und persönlichen Webchats gaben sie Ratschläge und beantworteten Fragen der Teilnehmer. Insgesamt verzeichnete die Live-Veranstaltung 80.674 Seitenaufrufe.



Eine europäische Erfolgsgeschichte initiiert von EURES Bayern:
EURES feierte 30-jähriges Jubiläum mit dem ersten E(O)JD, an dem
alle 31 Netzwerkländer teilnahmen.

Von anderen lernen

Im Rahmen der Veranstaltung wurden verschiedene Erfolgsgeschichten und „customer journeys“ vorgestellt. Diese Präsentationen und die aufgezeichnete vollständige Veranstaltung können auf der Veranstaltungsseite des Events eingesehen werden.

Irene Mandl, Leiterin der Abteilung Information und EURES bei der Europäischen Arbeitsbehörde (ELA), sagte auf der Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Woche der Arbeitskräftemobilität: „EURES unterstützt die Freizügigkeit der Arbeitnehmer seit 30 Jahren. Wir sind überzeugt, dass die in der EU erreichte Freizügigkeit der Arbeitnehmer ein großer Erfolg ist. Sie ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen von Vorteil. Deshalb war es ideal, eine solche Veranstaltung mit 31 Ländern zu organisieren.“ fügte Sie hinzu: „Da ich selbst an verschiedenen Orten in ganz Europa gearbeitet habe, kann ich sagen, dass es wirklich eine großartige Erfahrung ist. Ich bin fest davon überzeugt, dass eine solche Erfahrung nicht nur berufliche Fähigkeiten fördert, sondern auch persönlich bereichernd ist, in einem multikulturellen Umfeld zu arbeiten.“

Die Veranstaltung präsentierte zudem die Ergebnisse des 6. Jahresberichts über Arbeitskräftemangel und -überschuss in Europa, der von Jakub Kostolny, EURES-Datenanalysebeauftragter bei der ELA, vorgestellt wurde. Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Bericht:

Ein Viertel der europäischen Unternehmen berichtet von Schwierigkeiten, Mitarbeiter mit den benötigten Fähigkeiten zu finden. 80 % der potenziellen Bewerber verfügen nicht über die erforderlichen Fähigkeiten, um vakante Stellen zu besetzen. Auf dem europäischen Arbeitsmarkt allgemein und insbesondere in bestimmten Branchen und Berufsarten kommt es zu Engpässen. Am stärksten betroffen sind Fachkräfte, Handwerker, Techniker und verwandte Berufssegmente. Krankenpfleger, Schweißer, Lkw-Fahrer, Bauarbeiter und Fachärzte sind nur einige Beispiele. Es gibt einen Überschuss an Sekretärinnen, Sachbearbeitern, Verwaltungsangestellten und Grafikdesignern.

Der ökologische und digitale Wandel wird zu einer höheren Nachfrage nach Fachkräften in Bereichen wie dem Baugewerbe führen. Mögliche Lösungen sind die Nutzung des EURES-Dashboards, um herauszufinden, wo diese Fähigkeiten benötigt werden. „Informieren Sie sich über den Arbeitsmarkt in verschiedenen Ländern, denken Sie aber auch darüber nach, was Sie tun möchten, und versuchen Sie, eine Ausbildung oder ein Praktikum zu bekommen, um mehr Erfahrung in einem bestimmten Bereich zu sammeln“, so Kostolny. Weitere Informationen und die Aufzeichnung finden Sie auf der Veranstaltungsseite des Events.

Ein nachhaltiger Erfolg

Im September 2025 konnte ein weiterer Erfolg des EOJD im Hinblick auf Nachhaltigkeit initiiert werden. Alle Videos und Präsentationen zu „Arbeit und Leben“ der 31 Länder, die zum EOJD „Today's Dream, Tomorrow's Reality“ produziert wurden, sind einheitlich grafisch angepasst worden und online verfügbar.



Eine europäische Erfolgsgeschichte initiiert von EURES Bayern:
EURES feierte 30-jähriges Jubiläum mit dem ersten E(O)JD, an dem
alle 31 Netzwerkländer teilnahmen.

Weiterführende Links zum Thema:

- [Link zum Stream des Events mit der Rede von Ursula von der Leyen](#)
- [Video der Europäischen Arbeitsbehörde zum Blick Hinter die Kulissen des EOJD](#)
- [Interview von EURES mit den Organisatoren des EOJD](#)
- [Playlist zu „Living and Working“ Präsentationen](#)

Haftungsausschluss: Mit freundlicher Genehmigung der Europäischen Arbeitsbehörde und des Europäischen Koordinierungsbüros veröffentlicht.